

Studierendenparlament der Technische Universität Hamburg



Antrag der

30.08.2023

Antragsteller*in / Liste:

Dominik Wolf

Unterstützung von TV-Stud

Das Studierendenparlament möge beschließen:

~~Ob es die Bundesweite Tarifinitiative studentischer Beschäftigter auch an der TU
guteißt.~~

~~Also Veranstaltungen, Werbung (Plakate etc.) im Rahmen der Vorgaben bewilligt.~~

.... dass die Forschungsumfrage von TV Stud auf dem Campus beworben werden
darf und Informationen, die die Ziele der bundesweiten tarifinitative
studentischer Beschäftigter betreffen, von der TUHH zu beschaffen sind.

Begründung:

TV-Stud untersteht Verdi, einer der führenden Gewerkschaften Deutschlands und setzt sich für die Belange studentischer Beschäftigter ein. In einer Anfang Januar 2023 veröffentlichten Studie mit über 11.000 Befragten verdeutlichte und verglich die Initiative die prekären Zustände an den Universitäten und zeigte auf, dass in allen Bereichen (Beurlaubung, Krankheitsfälle, Überstunden, Länge der Arbeitsverträge ...) teilweise katastrophale Bedingungen herrschen und das obwohl öffentliche Einrichtungen, insbesondere Universitäten, eigentlich als Musterbeispiele für die Bedingungen in der Industrie dienen sollten.

Die Studie zum nachlesen findet ihr hier (sie ist die Größte ihrer Art seit 11 Jahren!):
<https://www.iaw.uni-bremen.de/f/a515fbddae.pdf>

Studentische Beschäftigte sind vom Tarifvertrag der Länder (TV-L), der für alle anderen Beschäftigten der Universität gilt, ausgeschlossen. Als "Sachmittel" abgerechnet, werden sie nicht einmal in Personalstatistiken der Länder erfasst. Das zeigt, wie wenig Interesse und Wertschätzung für diese Beschäftigtengruppe und ihren Arbeitsalltag vorhanden ist, obwohl ohne sie Forschung und Lehre nicht möglich wären. Auch ist unbekannt wie viele stud. Beschäftigte es in Deutschland eigentlich gibt. Geschätzt wird zwischen 136K und 400K, aber die genaue Zahl ist unklar, weil Arbeitsverträge gezählt werden und nicht Menschen.

Damit die Forderungen von TV Stud auf der Bundestarifkommission der öffentlichen Dienste (BTK öD) gehört und mit ins Programm genommen werden können, benötigt die Initiative Unterstützung, Aufmerksamkeit und Botschafter*innen. Wichtigstes Mittel dabei ist die FORDERUNGSBEFRAGUNG, also eine Umfrage, die möglichst viele stud. Beschäftigte ausfüllen sollen.

https://www.tarifrebellion.de/Forderungsfindung_tvstud_2023

Dafür plane ich gemeinsam mit TV-Stud Werbung auf dem Campus zu machen (Plakate) und eine Informationsveranstaltung zu organisieren (Anfang kommenden Semester)

<https://tvstud.de/>

Abstimmungsergebnis:

wird vom Präsidium des Studierendenparlaments ausgefüllt

Ja:

Abstimmung am:

Nein:

☒ **Angenommen**

Enthaltung:

☐ **Abgelehnt**

